

Zeitschrift:	Der Filmberater
Herausgeber:	Schweizerischer katholischer Volksverein
Band:	19 (1959)
Heft:	16
Artikel:	Grosser Preis des "Office Catholique International du Cinéma" : für "Diary of Anne Frank"
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-964731

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wonnen hat, wird schwerlich dem Kino eine Blanko-Vollmacht auf dem Gebiet der Erholung erteilen. Er wird vielmehr, wenn er ehrlich und grundsätzlich denkt, eher zu einer negativen Bilanz kommen als zu einer positiven: der Film hat als Ganzes wohl mehr niedergerissen als aufgebaut. Doch davon das nächste Mal.

Ch. R.

Schluf folgt

Großer Preis des «Office Catholique International du Cinéma» für «Diary of Anne Frank»

In der Woche vom 19.—24. Oktober versammelten sich in Köln die Mitglieder der Jury des «Office Catholique International du Cinéma» zur Verleihung des Großen Preises 1959. Kandidaten für diesen Wettbewerb sind die auf den Festivals des Jahres preisgekrönten Filme und dazu eine gewisse Anzahl von Filmen, die von den Nationalen Katholischen Filmstellen vorgeschlagen sind. Für den Wettbewerb 1959 waren vorgeschlagen:

Paradies und Feuerofen (Preis Berlin 1959), Diary of Anne Frank, The nun's story*, Madschuba, der Sohn des Zauberers (ein deutscher Missionsfilm aus Südafrika), Les quatre cents coups (Preis von Cannes 1959), Tu es Pierre (ein Dokumentarfilm über das Papsttum), Sapphire (ein englischer Kriminalfilm mit deutlicher Spitze gegen den Rassenhaß), Il Generale della Rovere (Preis von Venedig 1959), Inn of the sixth happiness (amerikanischer Film mit Ingrid Bergman), Ari no machi no maria* (japanischer preisgekrönter Film von San Sebastian 1959).

Der Preis muß gemäß Statut dem Film zuerkannt werden, der durch Aussage und Gestaltung am meisten zum geistigen Fortschritt, zur Förderung menschlicher Werte beiträgt». Der Film «The diary of Anne Frank» erhielt den Großen Preis: wegen des Beispiels freudig-gelassener Annahme von schweren Prüfungen, wegen der heroischen Hilfe zugunsten von Opfern der Rassenverfolgung, weiter wegen des ergreifenden Bekenntnisses zur Güte der Menschen und wegen des Gottvertrauens.

Der französische Film «Tu es Pierre» und der deutsche Film «Madschuba, der Sohn des Zauberers» erhielten wegen ihrer Qualität und Aussage eine besondere Belobigung.

Ch. R.

* Da diese Filme im letzten Augenblick nicht vorführbar waren, konnten sie auch nicht am Wettbewerb berücksichtigt werden.